



**CDU** DIE SÄCHSISCHE UNION

Weil wir hier leben wollen.

**BÜRGERBRIEF** *Stephan Meyer*



## April 2014

Liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe mich sehr gefreut, dass meine Bemühungen, einen Schirmherren für den „Tag der Oberlausitz“ am 21. August 2014 zu finden, erfolgreich waren. Unser sächsischer Ministerpräsident Stanislaw Tillich wird die Schirmherrschaft dieses wichtigen Heimattages gern übernehmen.

Grund zur Freude hatten in diesem Monat auch die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Internationalen Elektrotechnikolympiade „Neisse Elektro 2000“. Sie konnten nicht nur ihr Wissen in einem internationalen Rahmen messen, sondern auf die vorderen Platzierten warteten auch tolle Preise. Als Landtagsabgeordneter ist dieser Wettbewerb ein fester Termin in meinem Kalender und es fasziniert mich jedes Jahr aufs Neue, wieviel Begeisterung die jungen Menschen für das theoretische, aber auch praktische Wissen der Elektrotechnik aufbringen.

Stets ein besonders schöner Anlass ist es auch, den Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Zittau/ Görlitz zu ihrem Abschluss gratulieren zu dürfen. Vorallem das Vertrauen in das eigene Wissen, Hartnäckigkeit in der Sache und die Bewahrung der eigenen Neugier habe ich ihnen auch in diesem Jahr wieder mit auf den Weg gegeben. Sie werden als Alumni der Hochschule erhalten bleiben und wieder etwas zurückgeben.

In Rückblick auf diesen Monat möchte ich drei weitere tolle Veranstaltungen nicht unerwähnt lassen: die engagierten jungen Menschen der Jugendfeuerwehren des Zittauer Gebirges besuchten den Sächsischen Landtag und hatte vielseitige Fragen zu meiner Arbeit als Landtagsabgeordneter; die regionale Messe KONVENTA mit fast 240 Ausstellern lockte erfolgreich tausende Besucher nach Löbau. Ein weiterer Höhepunkt unserer Region war zweifelsohne der Gebirgslauf und Wandertreff am 27. April 2014. Eine wirklich professionelle und gut organisierte Sportveranstaltung, die zahlreiche Sportlerinnen und Sportler in ihren Bann zieht und zum alljährlichen Wiederkommen in unsere Heimat begeistert.

In Vorfreude auf weitere spannende Momente meiner Arbeit verbleibe ich

Mit herzlichen Grüßen

Kontoverbindung: CDU Kreisverband Görlitz/ IBAN: DE22850501000041003454/ BIC: WELADED1GRL/ Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien/ Betreff: Spende Landtagswahl Stephan Meyer WK 60

## Inhalt

Meyer unterwegs ...

- 1.** Tag der Oberlausitz unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Stanislaw Tillich (1. April)
- 2.** Als Podiumsgast beim Parlamentarischen Abend des biosaxony e.V. (8. April)
- 3.** Abgeordnete besuchen Völkerkundemuseum Herrnhut (11. April)
- 4.** Internationale Elektrotechnikolympiade „Neisse Elektro 2000“ (12. April 2014)
- 5.** Besuch der Jugendfeuerwehren im Sächsischen Landtag (24. April)
- 6.** Zittauer Gebirgslauf und Wandertreff (27. April)
- 7. IN EIGENER SACHE:** Unterstützen Sie meine Arbeit als Landtagsabgeordneter





## **TAG DER OBERLAUSITZ UNTER SCHIRMHERRSCHAFT VON STANISLAW TILLICH**

Für den „Tag der Oberlausitz“, der dieses Jahr erstmals am 21. August in den Landkreisen Görlitz und Bautzen, im Oberlausitzer Teil des brandenburgischen Landkreises Oberspreelausitz- Kreis und den Landkreisen Zgorzelec und Luban in Polen offiziell begangen wird, habe ich mich bemüht, einen bedeutungsvollen Schirmherren zu gewinnen.

Gemeinsam mit Vertretern der Oberlausitzer Traditionsvereine setze ich mich für ein selbstbewusstes Auftreten unserer Region im Freistaat Sachsen ein, wozu der Oberlausitztag beitragen wird.



**Dr. Stephan Meyer mit dem Oberlausitzer Mundartler Hans Klecker(v.l.n.r.) (Fotonachweis: Joerg Stephan)**

Der Tag der Oberlausitz ist als ein Aktions- und Gedenktag, ein Tag der regionalen Besinnung an allen Orten der Oberlausitz, in den Köpfen von Oberlausitzer Bürgern entstanden, denen die Heimat am Herzen liegt.

Es freut mich ganz besonders, dass unser Ministerpräsident Stanislaw Tillych die Schirmherrschaft übernommen hat. Mit ihm an der Seite bekommt der „Tag der Oberlausitz“ einen hohen Stellenwert und mit den Landkreisen Zgorzelec und Luban in Polen auch einen internationalen Bezug. Diesen Stellenwert gilt es durch Aktivitäten und Veranstaltungen von Unternehmen und Vereinen, Kulturschaffenden und Sportvereinen, Bäckern, Fleischern, Köchen und Gastwirten aus der Oberlausitz zu untermauern. Die Oberlausitzer Heimat ist vielen Menschen wichtig und sie können auf das Geleistete der vergangenen Jahre stolz sein und dies selbstbewusst nach außen tragen.

## **ALS PODIUMSGAST BEIM PARLAMENTARISCHEN ABEND DES BIOSAXONY E.V.**

Über 100 Gäste kamen zusammen, um sich am **8. April 2014** zum Thema „Zukunftsbranche Biotechnologie – Chancen und Handlungsfelder“ zu informieren.





Diesem wirtschaftspolitischen Perspektivabend des biosaxony e.V. stand ich als Obmann der CDU-Fraktion für Technologie- und Innovationspolitik gern zur Diskussionsrunde zur Verfügung.

Der sächsische Biotechnologiecluster wird durch den biosaxony e.V. und die biosaxony ManagementGmbH geführt. Die über 70 Mitglieder setzen sich aus Unternehmen, Forschungsinstituten, wissenschaftlichen Einrichtungen und Interessenvertretern der Branche zusammen.



Sachsen kann stolz auf das bisher Erreichte sein, denn unser Freistaat hat sich als Biotech-Standort fest etabliert. Wir werden jedoch auch in den kommenden Jahren einige Dinge bewegen müssen, um den erfolgreichen Weg fortzusetzen und das „Pflänzchen“ Biotechnologie weiter wachsen zu lassen. Auch im Landkreis Görlitz sind unter anderem mit den Firmen Partec in Görlitz und Euroimmun in Rennersdorf international gut aufgestellte Unternehmen innovativ am Markt tätig und sichern Wertschöpfung und hochwertige Arbeitsplätze in unserer Region.

Jemand, der sich um das Wachstum der Sächsischen Biotechnologie auf herausragende Weise verdient gemacht hat, wurde an diesem Abend mit dem 2. biosaxony Award geehrt: Prof. Dr. Kai Simons, Direktor Emeritus des Max-Planck-Instituts für Molekulare Zellbiologie und Genetik und Gründer des Biotech-Startups Lipotype, bekam den Preis für seine großen Verdienste und sein unermüdliches Engagement für die Life Sciences und Biotechnologie in Sachsen verliehen.

**Weitere Informationen finden Sie auch unter folgender Verlinkung:**

[3. BIOTECH MEETS POLITICS](#)

### **ABGEORDNETE BESUCHEN VÖLKERKUNDEMUSEUM HERRNHUT**

Gemeinsam mit Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler, dem Europaabgeordneten Hermann Winkler und meinem Kollegen aus dem Sächsischen Landtag, Heinz Lehmann, besuchte ich am **11. April 2014** das Völkerkundemuseum in Herrnhut.







Ziel des Besuches war es, das überregional wirkende Völkerkundemuseum noch stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und Möglichkeiten einer besseren Integration in die Arbeit von Schulen und anderen sächsischen Bildungseinrichtungen zu finden. Mit seiner einzigartigen Sammlung und der Einbindung in die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden ist das Museum nach seiner Renovierung ein besonderer Besuchermagnet und trägt somit auch als wichtiger Faktor des Tourismus für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region bei.

**Weitere Informationen finden Sie auch unter folgender Verlinkung:**

[Homepage Völkerkundemuseum Herrnhut](#)

## **INTERNATIONALE ELEKTROTECHNIK-OLYMPIADE „NEISSE-ELEKTRO 2000“**

Zum 20. Mal in Folge fand am **12. April 2014** in Zittau die Internationale Elektrotechnik-Olympiade „NEISSE-ELEKTRO 2000“ statt.

Junge Menschen trafen sich länderübergreifend, um ihre Fähigkeiten auf dem Gebiet der Elektrotechnik zu messen und den besten Elektrotechniker unter ihnen zu finden.

Ich freue mich sehr, dass dieser Wettbewerb in der Euroregion Neiße zur Tradition geworden ist und in diesem Jahr durch den Besuch der Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Frau Prof. Dr. Sabine von Schorlemer, eine besondere Würdigung erfuhr.

Die Internationale Elektrotechnik-Olympiade ist hervorragend geeignet, junge Menschen für technische Berufe zu begeistern und für ein erfolgreiches Arbeitsleben in diesem Bereich vorzubereiten. Das schließt selbstverständlich auch ein Studium der Elektrotechnik an unserer Hochschule mit ein.

In den kommenden Jahren wird es in diesem Bereich einen erheblichen Fachkräftemangel geben – die Berufsaussichten sind sehr gut, die Einsatzmöglichkeiten breit gefächert.

Der grenzüberschreitende Faktor dieser Veranstaltung leistet dabei auch einen Beitrag zum Zusammenwachsen unserer Region, wobei der Kontakt oder vielleicht auch die entstehenden Freundschaften unter den Mitbewerbern persönlich erlebbar sind.

**Weitere Informationen finden Sie auch unter folgender Verlinkung:**

[Homepage „Neisse-Elektro 2000“](#)

## **BESUCH DER JUGENDFEUERWEHREN IM SÄCHSISCHEN LANDTAG**

Ich habe mich sehr gefreut, dass die engagierten jungen Menschen der Jugendfeuerwehren des Zittauer Gebirges am 24. April 2014 zu Gast im Sächsischen Landtag waren. In einer Diskussionsrunde haben wir zahlreiche Themen besprochen, die die Jugend unserer Region bewegt.



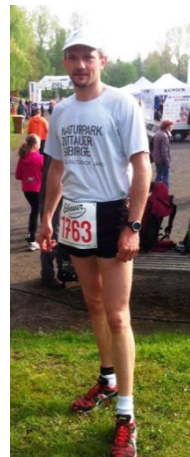


Die Nachwuchsarbeit der Feuerwehren in unserer Region ist wichtig, damit auch in Zukunft die damit verbundenen Aufgaben verantwortungsvoll und mit Elan ausgeführt werden. Dass sich junge Menschen für unsere Gesellschaft engagieren, ist eine große Bereicherung und sollte Augenmerk unseres Handelns sein.

### **ZITTAUER GEBIRGSLAUF UND WANDERTREFF**

Einmal mehr wurden die Organisatoren und ehrenamtlichen Helfer des „Zittauer Gebirgslauf und Wandertreff“ auch in diesem Jahr ihrem Wunsch und Anliegen gerecht, dass „die Teilnehmer und Gäste sich in Zittau und im Zittauer Gebirge wohlfühlen und die Idee des Wanderns und Laufens weit über die Grenzen der Oberlausitz hinaustragen und gern wiederkommen.“.

Das professionell und perfekt organisierte Sportereignis lockte auch am **27. April 2014** wieder zahlreiche Sportlerinnen und Sportler aus der Heimat, aber vor allem auch über diese hinaus, ins Zittauer Gebirge.



Nicht nur das schöne Wetter konnte sich sehen lassen, sondern zudem die sportlichen Leistungen, die in den verschiedenen Läufen wieder ein hohes Niveau erreichten.

Ich selbst begab mich in einer Zeit von 2:48 h auf die Strecke und habe das Naturerlebnis Zittauer Gebirge über 35 Kilometer erleben dürfen.

Eine wunderbare Laufveranstaltung, deren Kulisse mit unserem Gebirge keine schönere sein könnte.

**Weitere Informationen finden Sie zur Einladung und Anmeldung auch unter folgender Verlinkung:**

[Homepage „Zittauer Gebirgslauf und Wandertreff“](#)

### **UNTERSTÜTZEN SIE MEINE ARBEIT ALS LANDTAGSABGEORDNETER**

Mit Unterstützung einer deutlichen Mehrheit der Wählerinnen und Wähler wurde ich im Jahr 2009 als Abgeordneter des fünften Sächsischen Landtages für den Wahlkreis 60 gewählt und im Oktober 2013 durch die Christlich Demokratische Union als Kandidat für den sechsten Sächsischen Landtag einstimmig nominiert.





**CDU** DIE SÄCHSISCHE UNION

Weil wir hier leben wollen.

## BÜRGERBRIEF *Stephan Meyer*



In den vergangenen Jahren habe ich mich als Ihre „Stimme in Dresden“ engagiert und mit meiner Arbeit dazu beitragen, dass eine Reihe von konkreten Vorhaben durch viele Akteure umgesetzt wurden oder bereits in Angriff genommen werden konnten. Einige Beispiele hierzu finden Sie auf meiner Internetseite.

Sehr gern würde ich auch im künftigen Sächsischen Landtag meine Kompetenz, Kontakte und ganze Kraft für unsere Heimat einbringen und stelle mich daher zu den **Wahlen zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014** erneut der Kandidatur.

Ein wichtiges Anliegen ist es mir, im Vorfeld Ihre Anregungen zu kennen. Gern stelle ich mich daher gezielt Ihren Fragen und würde mich freuen, wenn wir dazu die Gelegenheit finden.

Ich wäre Ihnen darüber hinaus sehr dankbar, wenn Sie meine Bewerbung mit einer Spende unterstützen könnten.

**Kontoverbindung: CDU Kreisverband Görlitz/ IBAN:  
DE22850501000041003454/ BIC: WELADED1GRL/  
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien/ Betreff:  
Spende Landtagswahl Stephan Meyer WK 60**

